

Sonntag, den 29. September 1907:

# Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt	Gustav Lindemann
Frau Stockmann	Marta Flanz
Petra, beider Töchter, Lehrerin	Elisabeth Huch
Ejlif, } beider Söhne, im Alter von dreizehn	Henny Herz
Morten, } und zehn Jahren.	Hans-Walter Lassen
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt, Haupt der Polizei und Vorsitzender der Badeverwaltung u. s. w.	Hans Sturm
Morten Küll, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Carl Dapper
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Heinrich Götz
Billing, Mitarbeiter des Blattes	Hans Ziegler
Horster, Schiffskapitän	Emil Heyse
Aslaksen, Buchdrucker	Theodor Stolzenberg
Ein Betrunkener	Heinrich Matthaes
Erster Bürger	Hans Battige
Zweiter Bürger	Robert Schneeweiss
Dritter Bürger	Alfred Breiderhoff
Vierter Bürger	Paul Henckels
Erster Mann	Gustav Schwieger
Zweiter Mann	Octav Klodnitzky
Erster Arbeiter	Ludw. Bettelheim-Gabillon
Zweiter Arbeiter	Bernhard Goetzke
Besucher einer Bürgerversammlung. Männer aus allen Ständen, einige Frauen und eine Schar Schulknaben.	

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.  
Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 30. September 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement A):

**Zum ersten Male.**

## Emilia Galotti.

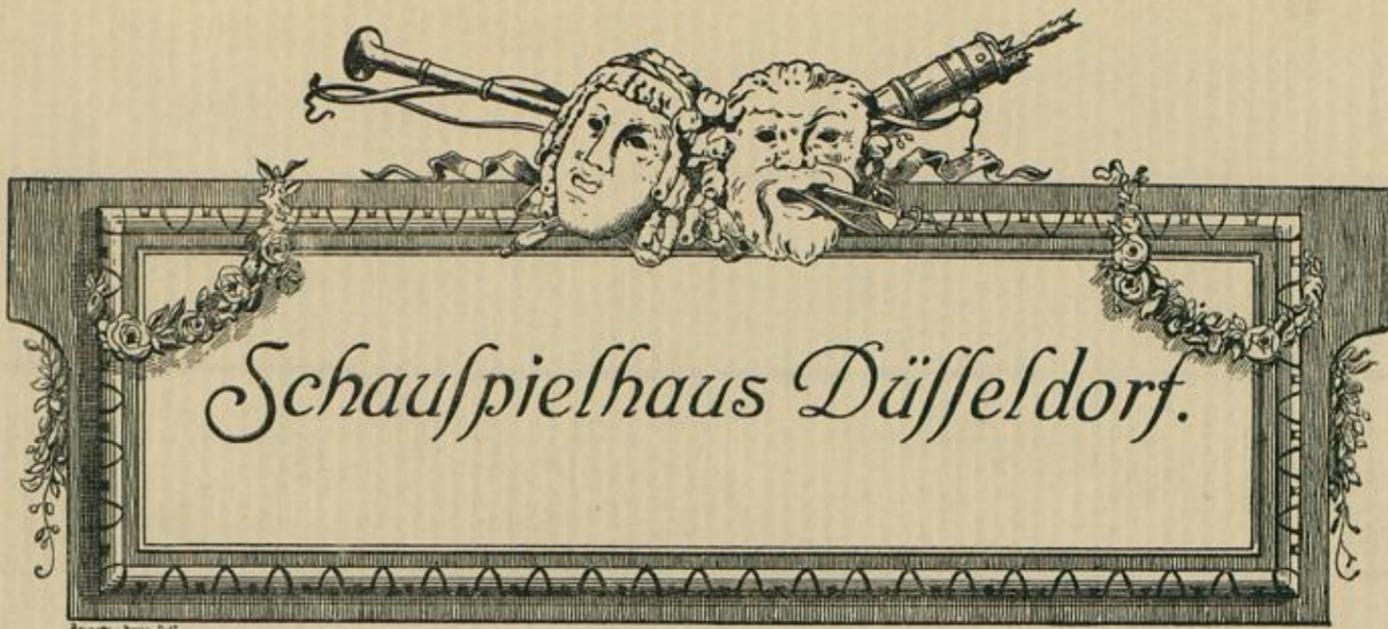
Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing.

Dienstag, den 1. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Der Kaufmann von Venedig.**

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Mittwoch, den 2. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „**Die Erziehung zur Ehe**“, von Otto Erich Hartleben, vorher: „**Der Abschied vom Regiment**“, von Otto Erich Hartleben.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 29. September 1907:

## Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

<p>Doktor Frau St Petra, b Ejli, Morten, Peter S Sta der Morten Pfle Hovstad Billing, Horster, Aslakse Ein Bet Erster E Zweiter Dritter Vierter Erster M Zweiter Erster A Zweiter Besuche</p>	<p>Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue</p>	<p>© The Tiffen Company, 2007 <b>TIFFEN</b> Color Control Patches</p>	<p>ustav Lindemann arta Flanz isabeth Huch enny Herz ans-Walter Lassen  ans Sturm  arl Dapper einrich Götz ans Ziegler nil Heyse eodor Stolzenberg inrich Matthaes ins Battige bert Schneeweiss fred Breiderhoff ul Henckels stav Schwieger tav Klodnitzky Bettelheim-Gabillon rnhard Goetzke llen Ständen, einige en.</p>	<p>Nach dem 3. Akt 15</p> <p>15. Reihe . . . . . Mark 3.— alkon . . . . . " 2.— 6. Reihe . . . . . " 1.50 9. Reihe . . . . . " 1.— 11. Reihe . . . . . " 0.70 ehplatz . . . . . " 0.50</p> <p>arderebengebühr.</p> <p>Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr. s von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für gehenden Tages an der Tageskasse se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).</p> <p>Uhr (Abonnement A):</p> <p><b>otti.</b> aim Lessing.</p> <p><b>Der Kaufmann von Venedig.</b> Musik von Engelbert Humperdinck.</p>
---	---	---	--	---

Mittwoch, den 2. Oktober 1907, abends 7 1/2 Uhr: „Die Erziehung zur Ehe“, von Otto Erich Hartleben, vorher: „Der Abschied vom Regiment“, von Otto Erich Hartleben.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volkerswerthstr. 22a.